



Registan-Platz in Samarkand

USBEKISTAN

Land an der Seidenstraße

Alexander der Große war der erste Europäer, der über die Kulturen Mittelasiens berichtete. Ihm folgten Hunnen, Mongolen, Türken, Chinesen, Araber und Russen in den Raum östlich des Kaspischen Meeres. Viele brachten Krieg und Zerstörung, oft aber auch neue kulturelle und wirtschaftliche Impulse. Mit den Arabern prägte der Islam fortan die kulturelle Entwicklung der ganzen Region. Auf dem Höhepunkt des Seidenstraßenhandels standen die Oasenstädte Chiwa, Buchara und Samarkand in voller Blüte, deren faszinierende Schönheit heute noch beeindruckt.

NEU

AUF EINEN BLICK

- Die bedeutendsten Glanzlichter Usbekistans
- Konzert mit Abendessen in einer Karawanserei
- Zwei Bahnfahrten
- Drei traditionelle Abendessen bei einheimischen Familien
- Stimmungsvolles Abendessen im Sommerpalast des Emirs von Choresm
- Begegnung mit einem Vertreter einer christlichen Gemeinde

1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug nach **Taschkent**, der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt des modernen Usbekistan: Hotelbezug für eine Nacht.

2 HAUPTSTADT USBEKISTANS

Über 2.000 Jahre Geschichte schreibt die ehemals von Kangiyu Khoesm gegründete Stadt **Taschkent** mit dem antiken Namen Sash. Orientierende Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Barak-Chan-Medrese aus dem 16. Jh., des Kaffal-Shashi-Mausoleums aus dem 15. Jh. und der berühmten Navoi-Oper (außen) mit dem Theaterplatz. Danach Fahrt mit dem Schnellzug nach **Samarkand**, „das schönste Antlitz, das die Erde der Sonne je zugewandt hat“. Hotelbezug für vier Nächte. (ca. 310 km)

3 MÄRCHEN AUS 1001 NACHT

Samarkand ist die Heimstätte der Märchen aus 1001 Nacht, Umschlagplatz für Waren aller Art, aber auch Mittlerin von Technologien, Gedankengut, Religionen und Kunststilen. Timur Khan, ein



Buchara – Samanidenmausoleum

Nachkomme Dschingis Khans, baute die Stadt auf und machte sie zum Zentrum seines Weltreiches. Von seinen Eroberungszügen brachte er Handwerker, Architekten und Künstler mit. Mit einer Geschwindigkeit, wie es nur in einer Despotie möglich ist, entstanden Bauwerke von nie gesehener Größe und Komplexität. Wir besuchen den Registan-Platz, die Ulugh-Begh-Medrese mit kostbaren Fayencen von ausgesuchter Schönheit, die Shirdar-Medrese, die Tella-Kari Medrese („die Goldgeschmückte“), die Bibi-Chanum-Moschee, einzige Moschee Usbekistans, die nach einer Frau benannt wurde, und das Gur-Emir-Mausoleum. Danach Besuch der kath. Kirche und Zeit für einen Bummel über den riesigen Basar. **Abendessen bei einer tadschikischen Familie.**

4 PERLE DER SEIDENSTRASSE

Weitere Besichtigungen in **Samarkand**: Komplex des Shahi-Sinda mit prachtvollen Grabmälern aus der Zeit des 11. – 15. Jhs.; Alexejer Dom; Kirche St. Georg; Museum mit den Resten der Wandmalereien „Meisterwerke der sogdischen Kunst“; Mausoleum des heiligen Daniel (Danijar), Prophet dreier Religionen: Christentum, Judentum und Islam; Sternwarte des Ulugh Begh mit Resten eines gewaltigen Sextanten aus dem 15. Jh. **Am Abend Konzert in einer Karawanserei mit Abendessen.**

5 DIE GRÜNE STADT

Ausflug mit dem Auto über eine landschaftlich eindrucksvolle Bergstrecke und den Gebirgspass nach **Schachrisabz**, die Geburtsstadt Timurs: Besichtigungen in der „Grünen Stadt“ mit Ak-Saray-Ensemble („Weißes Schloss“), Jakhangir-Mausoleum und Hof der Freitagsmoschee (Chazrati-Imam). (ca. 170 km)

6 DIE EDLE MIT DEM „LEUCHTTURM“

Schließlich geht's mit dem Zug in die Oasenstadt **Buchara**, „die Edle“, die wie Samarkand und Chiwa zum Städtebund „Städte des goldenen Ringes“ gehörte: Das Kalan-Minarett ist das Wahrzeichen der Stadt. Wir sehen die Medresen Mire-Arab und Ulugh-Begh, wo seit 400 Jahren Koranschüler unterrichtet werden; aber auch die Divan-Begi-Medrese, die Synagoge und den Basar; Hotelbezug für zwei Nächte; **Abendessen in einem Familienrestaurant.** (ca. 280 km)

7 KLEINODIEN ISLAMISCHER BAUKUNST

Ausflug in die Umgebung von **Buchara** mit Besichtigung der Moschee Chor Minor, der Anlage Sitara Mokhi Khosa, des Samanidenmausoleums und der Grabstätte des Bahauddin Naqshbandi. **Vorführung nationaler Trachten** im Hause von Faisulla Chodshaev. **Abendessen bei einer Familie.**



8 DURCH DIE WÜSTE KISILKUM

Fahrt in die **Oase Chiwa**. Entlang des Amu Darya, dem Oxus der Griechen, führt die Straße durch die **Wüste Kisilkum** („roter Sand“). Unterwegs **Picknick-Mittagessen**. Hotelbezug für zwei Nächte. Möglichkeit eines ersten Erkundungsgangs in der Altstadt **Chiwas**. (ca. 450 km)

9 KLEINSTE UNTER DEN GROSSARTIGEN

Einem einzigartigen Freilichtmuseum gleich wurde **Chiwa** von der UNESCO als Weltkulturerbe unter deren Schutz gestellt. Weit über 50 Baudenkmäler laden zur Besichtigung ein. Fast 1.500 Jahre orientalische Kultur, versteckt und märchenhaft in den verwinkelten Gassen, lassen den einstigen Glanz und die Legenden dieser Stadt spüren: Medrese Muchamed-Amin-Chan, Minarett Kalta-Minor, Kunja-Ark-Palast, Firuz-Medrese mit Museum, Pachtavon-Machmud-Mausoleum, Islam-Chodsha-Minarett und Islam-Chodsha-Medrese, Palast Tasch-Chauli. **Abendessen im ehemaligen Sommerpalast des letzten Emirs von Choresm.**

10 RÜCKKEHR IN DIE GEGENWART

Fahrt zum Flughafen von **Urgentsch**: Flug nach **Taschkent** und Hotelbezug für eine Nacht; Besuch der Medrese Kukaldash und auf dem Basar mit einer Fülle von köstlichem Obst, Gemüse und Spezereien; Besuch der evangelisch-lutherischen Gemeinde. Bei einem **Abschiedessen** in einem gemütlichen Restaurant genießen Sie nochmals die wunderbare und vielfältige Küche Usbekistans. (ca. 45 km)

11 ABSCHIED UND HEIMREISE

Transfer zum Flughafen **Taschkent** und Rückflug nach Deutschland.

Ihr direkter Draht: 07 11/6 1925-42 • www.biblische-reisen.de

REISEDATEN

20.04.2020 - 30.04.2020 (Mo-Do) UZ0K0201
Reiseleitung: Nina Kuznetsova € 2.090,-

28.09.2020 - 08.10.2020 (Mo-Do) UZ0K0202
Reiseleitung: Nina Kuznetsova € 2.090,-

Einzelzimmerzuschlag: € 250,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG):

- Linienflug mit Usbekistan Airways ab Frankfurt/M. nach Taschkent und zurück (andere Abflughäfen s. S. 132)
- Inlandsflug von Urgentsch nach Taschkent
- Bahnfahrten Taschkent – Samarkand und Samarkand – Buchara
- PKW-Transfer am 5.Tag
- Doppelzimmer in Hotels der usbekischen 3-4-Sterne-Kategorie

- Halbpension, davon sechs Abendessen in Restaurants oder bei Familien lt. Programm, außerdem ein Wüsten-Picknick
- Einheimische deutschsprachige Reiseleitung (s. a. Grundleistungen auf S. 7)

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen (s. S. 133)

EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Reisepass. Für einen Aufenthalt bis 30 Tage ist kein Visum erforderlich.

Anmeldeschluss: 8 Wochen vor Reisebeginn.

Impfungen sind bei Einreise direkt aus Europa nicht zwingend vorgeschrieben.

Vorschlag für Ihre individuelle Kompensation (für 1.489 kg CO₂): € 35,-



Weitere Informationen: S. 132ff.

